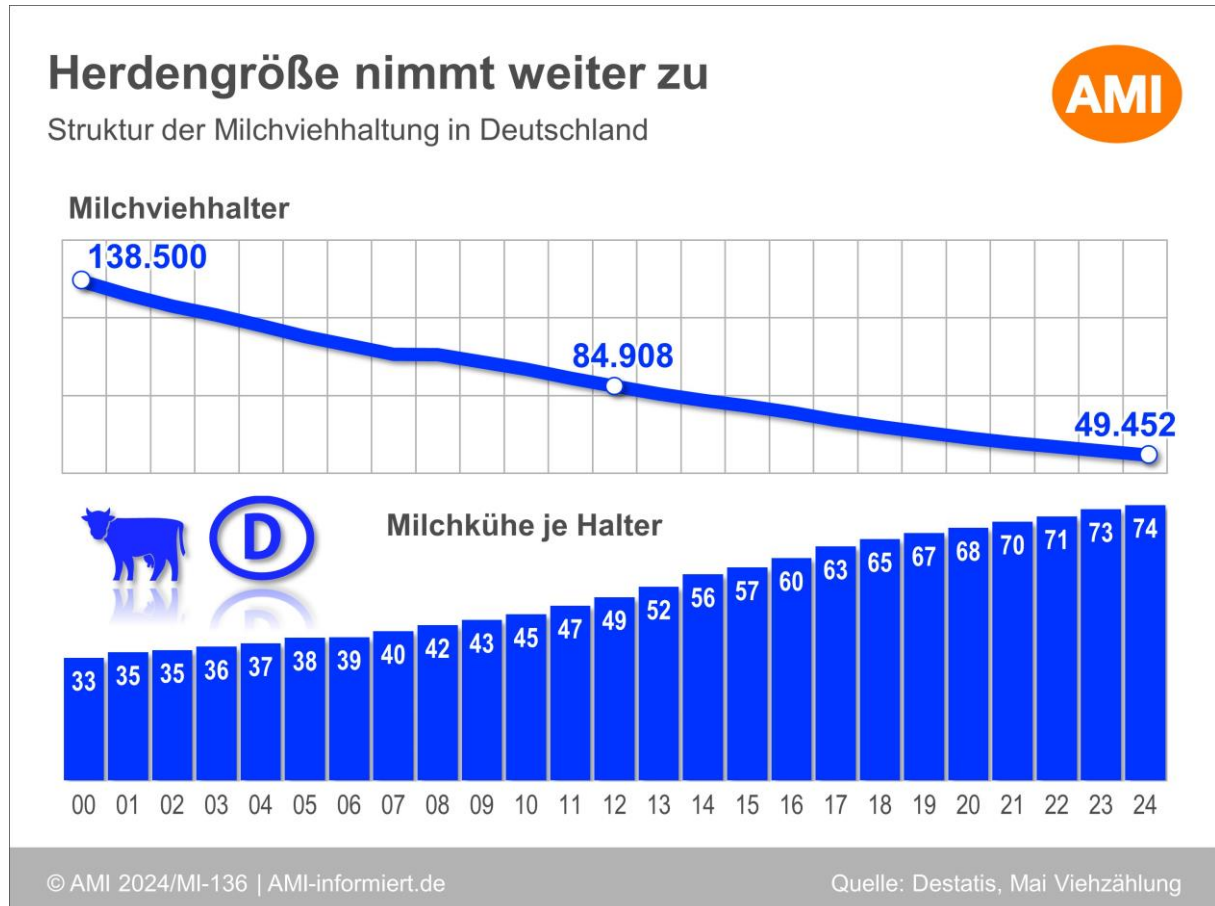


## Zahl der Milchviehbetriebe sinkt

12.07.2024 (AMI) – Im Mai 2024 sank die Zahl der Rinder in Deutschland deutlich und auch die Haltungen von Milchkühen nahmen ab. Gleichzeitig stieg die Herdengröße leicht an.



Die Anzahl der Haltungen mit Milchkühen in Deutschland nahm 2024 weiter ab und spiegelte damit den anhaltenden Strukturwandel wider. Mit einem Minus von 4,3 % gegenüber der Zählung im Vorjahr lag der Rückgang in etwa im langjährigen Schnitt. Insgesamt verringerte sich die Zahl der Milchviehherden seit der Zählung vor zehn Jahren um 36,3 %. Der Trend zu wachsenden Milchviehherden setzte 2024 seine Aufwärtsbewegung fort. Im Bundesdurchschnitt hielt ein Betrieb 74 Tiere und damit ein Tier mehr als vor Jahresfrist.

Wie hat sich die Struktur der Milchviehhaltung verändert? Und wie entwickelte sich die durchschnittliche Herdengröße? Antworten auf diese Fragen finden Sie in einer [Analyse](#) in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten vom Expertenwissen der AMI profitieren? Dann nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten in unserem [Shop](#) und sichern Sie sich noch heute Ihren persönlichen Zugang zum Markt aktuell Milchwirtschaft.

Beitrag von Denis Straet

Marktexperte Milchwirtschaft

